

BAZ.TABLET - ARTIKELANSICHT

Freitag, 21. Oktober 2016

Stadt | Seite 24

Die Qual der Wahl beim Berufseinstieg

Die Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse zieht

Von Stephanie C. Weiss

Basel. Soll ich einen zukunftssträchtigen Beruf in der Informatik ergreifen oder eher in ein kreatives Metier? Diese und ähnliche Fragen stellen sich Jugendliche bei der Berufswahl. Vielen fällt die Entscheidung nicht vom Gewerbeverband Basel-Stadt organisierte Berufs- und Weiterbildungsmesse bietet dafür einen Überblick. Bis zum 22. Oktober präsentieren knapp 100 Aussteller in der Messehalle rund 200 Berufe.

Etliche Schulklassen strömen an diesem Freitagvormittag an die Messe. Es herrscht ein buntes Treiben. Jugendliche und einzelne Erwachsene schauen den Berufsleuten interessiert über die Schultern, legen selbst nach und tauschen sich mit den Berufsleuten aus. Auch Raphael Stolz gibt bereitwillig Auskunft. Der Schrei

befindet sich im zweiten Lehrjahr. «Mein Vorgesetzter hat mich gebeten, hier am Stand Auskunft zu geben. Ich gerne.»

«Das öffnet uns alle Türen»

Phillip Jancer und Floris Bohren sind mit ihrer Schulklasse an die Messe gekommen. Die beiden 14-Jährigen haben bereits Berufswünsche. So möchte der eine Pilot und der andere Architekt werden. Deshalb steht als Kandidat für die Matura auf der Liste. «Das öffnet uns alle Türen und dann sehen wir weiter», fasst Floris zusammen.

Ein beliebtes Angebot der Messe ist der Bewerbungs-Check. «Jeweils drei Fachleute geben Rückmeldung zu den Bewerbungsunterlagen. In der Vergangenheit haben bis zu 200 Jugendliche und Erwachsene diese Kurzeitschritte genutzt», sagt Reto Baumgartner, Projektleiter der Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse. Die Messe bietet auch auf ihrer Website eine Berufswahlanalyse an. «Viele Lehrer nutzen das im Vorfeld, sodass die Schüler konkrete Ideen an die Messe kommen.» Der Test könne auch vor Ort gemacht werden. Mit diesen Angeboten können sich auch Erwachsene beteiligen. «Lebenslanges Lernen ist heute mehr denn je ein Muss für eine erfolgreiche Karriere», so Baumgartner.

«Verdienst du da viel?»

Beim Stand der Maurer schauen Carmelo Falsone und Siyar Ceran Maurern bei der Arbeit zu. Die beiden könnten sich das gut vorstellen. «Verdienst du da viel?», fragt ein Kollege. Carmelo nickt zustimmend und zeigt auf die Maurerkelle in die Hand. Gleich nebenan haben sich einige Mädchen um einen Tisch versammelt. Sie interessieren sich nicht für den Beruf des Maurers, sondern für die Caprisonne, die es hier gratis zu trinken gibt. Sie verkünden sie lachend. Am nächsten Stand haben sich ebenfalls viele junge Frauen versammelt. Hier wird die Floristin vorgestellt. Geschickte Hände kreieren farbenfrohe Gestecke und arrangieren Blumen zu kleinen Kunstwerken.

Der Fokus der Berufsmesse liegt auf den Berufslehren, aber auch weiterführende Schulen sind vertreten. «Wir wollen aufzeigen, dass die Berufslehre ein idealer Einstieg in die Berufswelt und absolut gleichwertig ist zur gymnasialen Ausbildung», sagt Baumgartner. Deshalb wolle die Messe auch das Image der Berufsbildung stärken.

www.baslerberufsmesse.ch



Ressorts: [Basel](#) · [Schweiz](#) · [Ausland](#) · [Wirtschaft](#) · [Börse](#) · [Sport](#) · [Kultur](#) · [Panorama](#) · [Wissen](#) · [Leben](#) · [Digital](#) · [Auto](#)
Marktplatz: [Stellen](#) · [Jobs](#) · [Kaderstellen](#) · [immo.baz.ch](#) · [Fahrzeuge](#) · [Kleinanzeigen](#)
Dienste: [Suche](#) · [RSS](#) · [Newsletter](#)
Basler Zeitung [Aboservice](#) · [E-Paper](#) · [Archiv](#) · [Leserbriefe](#) · [Inserieren](#) · [Leserreisen](#)
baz.ch [Inserieren](#) · [Impressum](#) · [Disclaimer](#)

© Basler Zeitung Medien - Alle Rechte vorbehalten